Flotte

Fünf Bezirksgemeinden arbeiten gemeinsam an einem Radhighway in die Bundeshauptstadt.

BEZIRK. In der Stadt Mödling werden bereits rund 14 % aller Wege mit dem Rad zurückgelegt, ein Spitzenwert. Zudem wohnen im Bezirk zahlreiche Bahnpendler, die bereits jetzt an manchen Haltestellen der Südbahn die Pkw-Abstellplätze an den Rand ihrer Kapazitäten bringen. Als Alternative - nicht nur für das Pendeln nach Wien, sondern auch als Anknupfungspunkt zu den Haltestellen der Südbahn und zur U6 in Siebenhirten - soll nun eine gut ausgebaute Rad-Schnellverbindung durch den Bezirk entstehen.

Radhighway

Federführend in das Projekt eingebunden sind auch Perchtoldsdorfs

Route nach Wien

Bürgermeister Martin Schuster und der Mödlinger Vizebürgerund Verkehrsstadtrat meister Gerhard Wannenmacher, beide überzeugte Alltags-Radler. Für den Radhighway wurde um Förderung angesucht, auch seitens des Landes hat das Projekt höchste Priorität. Schuster: "Derzeit läuft die Planungsphase, wobei 50 % der Kosten vom Land übernommen werden, den Rest teilen sich die beteiligten Gemeinden Guntramsdorf, Mödling, Maria Enzersdorf, Brunn und Perchtoldsdorf." Dabei soll erörtert werden, welche baulichen Veränderungen vorgenommen werden müssen, wo das Projekt sinnvollerweise mit anderen Bauvorhaben kombiniert werden sollte und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Route ist fix

Die Route selbst steht bereits fest, sie soll von Guntramsdorf aus ab der Viaduktstraße in Mödling



Viel zu tun: Perchtoldsdorfs Bgm. Schuster und Mödlings Vizebgm. Wannenmacher vor einem der aktuellen Hindernisse.

die Südbahn entlang führen und dann an das Wiener Radwegenetz angebunden werden - sowohl beim Bahnhof Liesing als auch bei der U6 in Siebenhirten. "Mit der Wiener Stadtplanung sind wir in guten Gesprächen, die betroffenen Orte im Bezirk sind sich einig", so Wannenmacher. Einige Engstellen liegen dabei auf der Hand, wie etwa in der Nähe des Brunner Bahnhofs (s. Foto). Dort und etwa auch zwischen der Viaduktstraße und der Südtirolergasse in Mödling soll der Weg asphaltiert werden, andere Teilstücke (wie nördlich des Mödlinger Bahnhofs) bestehen bereits jetzt.